

Arbeitskreis
für den
Geschichtsunterricht

Wiesbaden, den 27. April 1953
Bo/ek

"Vorbemerkung zum Stoffplan für Real- und Mittelschulen"
(v. Schulrat Jul. Stöcker, Düsseldorf)

In der Anlage übersende ich die gewünschte Vorbemerkung zum Stoffplan für Real- bzw. Mittelschulen. Sie werden daran aussetzen, daß diese Vorbemerkungen im Wesentlichen nichts mehr aussagen als die allgemeinen Vorbemerkungen über Ziele und Wege des Geschichtsunterrichts. Trotzdem halte ich es für ungemein wichtig, die Geschichtslehrer an den Realschulen auf die große Verantwortung, die gerade ihnen obliegt, hinzuweisen. Ich bin der Meinung, daß die Fehlentwicklung im politischen Bereich, wie wir sie in den letzten 20 Jahren (namentlich in der Nazizeit) beobachten konnten, zum überwiegenden Teil in der mangelhaften Orientierung der "mittleren Bevölkerungskreise" begründet ist. Es müsste alles getan werden, gerade in den Schulen, deren Bildungsweg in diese Bevölkerungskreise ausmündet, eine Oberflächenbildung zu vermeiden und eine Gewissensbildung anzustreben, die - nach menschlichem Ermessen - eine solche Fehlentscheidung ausschließt. Selbstverständlich bin ich mit jeder anderen Formulierung, die diesen Appell an die Realschullehrerschaft zum Ausdruck bringt, einverstanden.

"Der Schüler der Real- (Mittel) schule muß aus Tatsachenkenntnissen ein Verständnis für die bewegenden Kräfte des geschichtlichen Lebens gewinnen und geschichtliche Tatsachenkreise als Sinnkomplexe erfassen lernen. Dabei ist es von besonderer Wichtigkeit, ihm ein Verständnis dafür zu eröffnen, daß sich das geschichtliche Leben in sittlichen Entscheidungen vollzieht, daß es der Raum der Willensentscheidung des Menschen, getragen von der Einsicht, in Wert und Unwert ist. Dieses Bewußtsein geschichtlicher Verantwortung beim Schüler der Real- (Mittel) schule zu wecken, ist darum von hoher Bedeutung, weil der Mittelschüler in seinem zukünftigen Berufsleben zumeist eine Mittlerfunktion zwischen anordnenden und ausführenden Menschen zu wahren hat und dazu in vielen Fällen als politischer Exponent von Menschengruppen auftritt, die ihm die Verantwortung für ihr Handeln übertragen."